

# Korrespondenz-Blatt

des  
zoologisch-mineralogischen Vereins  
in  
Regensburg.

Nr. 4.



1847.

## Personalnotizen.

Als **Ehrenmitglieder** wurden von dem Vereine aufgenommen:

Herr v. Welden, Freiherr, k. Regierungspräsident, Kämmerer etc.  
in Regensburg.

„ v. Martius C. F. Ph. Dr., k. Professor und Hofrath etc.  
in München.

„ v. Schubert G. H. Dr., k. Professor und Hofrath in  
München.

„ v. Kobell, Fr. Dr., k. Professor etc. in München.

„ Fraas, K. Dr., k. Inspektor und Professor in Schleisheim.

## als ordentliche Mitglieder:

### a) hiesige:

Herr Bertram Fr., k. Rechnungskommissär.

„ Degener Joh., Buchbinder.

„ Heyder A., Privatier.

### b) auswärtige:

Herr Rechenmacher Fr. X., k. Dechant und Schulinspektor  
in Wegscheid.

„ Reindl, k. Revierförster in Schnaittenbach.

„ Wedl, Kaufmann in Amberg.

„ Zipser, Med. Dr., Professor in Neusohl.

## Sammlungen.

Die zoologische Sammlung erhielt:  
von Sr. Durchl. dem Herrn Fürsten v. Taxis einen Birkhahn,  
*Tetrao tetrix* L. ♂. aus den Staufferbergen.

von Herrn Revierförster Häusler in Vilseck:

- ein Wasserhuhn, *Fulica atra* L.,
- eine Bekassinne, *Scolopax gallinago* L.,
- einen Lappentaucher, *Podiceps cristatus* L. ♂,
- einen Storch, *Ciconia alba* L.,
- eine Krickente, *Anas crecca* L. ♀,
- eine Knäckente, *Anas querquedula* L. ♂.

(sämmtliche Vögel aus der dortigen Gegend.)

von Herrn Forstkommissär von Melzl zwei Teichhühner, *Gallinula chloropus* L.; von Hrn. Hauptmann v. Maier einen Kuckuck, *Cuculus canorus* L. ♂; von Hrn. Oberlieutenant Schuch einen Thurmfalken, *F. tinnunculus* L. ♂; von Hrn. Apotheker Eser einen Wendehals, *Funx torquilla* L.; von Hrn. Lieutenant Schrott eine Mauerschwalbe, *Cypselus apus* L. (sämmtlich aus hiesiger Gegend); von Hrn. Baron v. Berchem zu Steinach einen Lappentaucher, *Podiceps cristatus* L.; von Hrn. Revierförster Schieder in Wiesent einen Wespenbussard, *Pernis apivorus* L.; von Hrn. Lieut. Graf Von der Mühle in München eine Pfeifente, *Anas Penelope* L. ♂ juv., zwei Spiessenten, *Anas acuta* L. ♂ u. ♀. und eine Fledermaus, *Vesperugo Noctula* Daub. --

Zur Insektensammlung schickte Herr Regierungs-Assessor Riederer in Amberg an 100 Schmetterlinge aus der dortigen Gegend ein, die sich besonders durch ihre Reinheit auszeichnen.

Der **mineralogischen Sammlung** kamen bedeutende Beiträge zu.

Das Ehrenmitglied, Herr Rentamtman Weltrich in Kulmbach sandte folgende Gegenstände ein:

eine Schale bunten Sandsteins mit mehreren, ganz deutlich ausgedrückten Thierfährten, *Chirotherium Barthii* Kaup., aus den Steinbrüchen bei Kulmbach,

2 Stücke bunten Sandsteins mit Fährten eines kleineren Thieres, erst neu entdeckt, ebendaher.

edlen Serpentin; dergl. mit Asbestschnüren; Bronzit, Anthophyllit, Smaragdit etc. vom Peterlstein bei Kulmbach.

Hornblende-Gestein mit Kupfergrün und Kupferkies vom Einschnitt der schiefen Ebene (Eisenbahn) bei Marktschorgast.

Kugel-Diorit eben daher.

Stück eines plattgedrückten in Gagat verwandelten Schilfes oder Calamiten aus dem Liasschiefer am Patersberg bei Veitlahm.

Kohlensaures Eisen von der Eulenlohe bei Tristau, Bergamts Wunsiedel.

Getraufte blauer Chalcedon auf dichtem Eisenstein von der Armenhilfe bei Naila.

*Comatoceras Priodon Bronn.* (*Graptolithes*) auf dem Thonschiefer hinter Stadtsteinach; noch nicht lange entdeckt.

Eklogit von Eppenreuth bei Hof.

Zoisit von Stammbach.

Basalt vom Patersberg, und auch mehrere Thon- und Mergelplatten mit Pflanzenabdrücken aus den Sandsteinbrüchen bei Veitlahm.

Von dem Mitgliede Herrn Ingenieur-Lieutenant Dillmann in Germersheim wurden an die Sammlungen des Vereins ein Mamuths-Unterschenkelknochen, vollkommen gut erhalten, und Bruchstücke eines Backenzahnes desselben Thieres, in der dortigen Gegend aufgefunden, eingeschickt.

Herr Bergmeister Huber in Königshütte lieferte an den Verein eine Reihenfolge von Eisensteinen, Schmirgel, Gneiss u. s. w. aus den Landgerichten Kemnath, Wunsiedel, Vohenstrauß, Neustadt und Waldsassen.

Mit einer vorzüglich schönen und ergiebigen Mineralien-Zusendung (nahe an 100 Stücke enthaltend) erfreuten den Verein die Mitglieder in Amberg.

In dieser Sammlung zeichnen sich durch Schönheit und Seltenheit besonders aus: eine grösse schwarze Platte Schwarzmanganz, eischüssiges, in Dendritenform auf gelbem Sandstein von Amberg, Geschenk von Herrn Major Graf v. Platen.

ein in Tafeln krystallisirter Eisenglimmer vom Gleissinger Fels im Fichtelgebirge, geschenkt von dem Herrn Stadtgerichtsarzt Dr. Wiesent.

Bleimulm aus der Gegend von Vilseck, von Herrn Appellationsgerichts-Expedito Schreyer.

Eln *Stilpnosiderit* (Pecheisenerz) von Amberg, u. mehrere buntangelaufene Thonschiefersteine von Waldsassen von Herrn Bergmeister v. Schab.

Buntfarbiges Eisenerz in traubiger Gestalt von Teicheldrang, Landgerichts Waldsassen.

Kalkspathdruse vom Galgenberg bei Amberg.

Aragon aus einem Kalksteinbruch bei Sulzbach.

Pyromorphit (phosphorsaures Blei) aus der Gegend von Vilseck, von Herrn Appellationsgerichts-Sekretär Schieder.

Flussspath mit rothem krystallisirten Quarz von Welsendorf.

Amethyst auf in Chalcedon übergehendem Hornstein, von Wolfering, Landgerichts Nabburg, von Herrn Dr. Scheffstoss.

Zur **Vereinsbibliothek** wurden angeschafft:

Froriep Dr. L. Fr. v., Fortschritte der Geographie und Naturgeschichte, in Lieferungen erscheinend, und Blum, Dr. J. R. Lehrbuch der Oryktognosie, 2te Aufl. Stuttgart 1845.

### **Ueber die Beobachtung**

der periodischen Erscheinungen in der Natur.

Von mehreren Seiten wurde die Frage an uns gerichtet, auf welche Weise einzelne Mitglieder den Verein in seinen Bestrebungen unterstützen, wie sie nicht bloss sammeln, sondern auch Beobachtungen anstellen könnten? Diese Anfragen dürfen nicht unerwidert bleiben; sie sollen vielmehr eine erfreuliche Veranlassung geben, eifrigen Mitgliedern die nöthigen Winke zu ertheilen und sie zur Beobachtung und Aufzeichnung bemerkenswerther Erscheinungen in der Natur aufzumuntern.

In der 2ten Nummer unseres Korrespondenz-Blattes Seite 20. findet sich als erste Aufgabe des Vereines angeführt: die Feststellung der in seiner nächsten Umgebung vorhandenen Naturprodukte (mit Ausnahme der Pflanzen), das Aufsuchen und Sammeln, das Ordnen und Bestimmen, — dann die Erreichung höherer Schlussfolgerungen aus dem Ueberblicke über das gesammte Material u. s. w.